

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Hauptausschusses
am Mittwoch, dem 12.02.2025
im Ratssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 18:00 Uhr	Ende: 18:58 Uhr
19:00 Uhr bis 19:03 Uhr: nichtöffentlicher Teil der Sitzung	
19:04 Uhr: Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse	

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Arne Rüstemeier

stellvertretende / -r Ausschussvorsitzende / - r

Herr Frank Matthiesen

Ausschussmitglied

ab TOP 8

Herr Jörgen Breckwoldt
Frau Claudia Broy
Herr Peter Janetzky
Herr Jürgen Joost
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Herr Andreas Preuß
Herr Mark Michael Proch
Herr Anton Paul Jakob Weber
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

stellvertretendes Ausschussmitglied

Herr Andreas Gärtner

beratendes Mitglied

Frau Ulrike Göking
Herr Carsten Schnittcher

Außerdem anwesend

Frau Anna-Katharina Schättiger
Frau Urte Kringel
Herr Dieter Sell

Oberbürgermeister

Herr Tobias Bergmann

Erster Stadtrat

Herr Michael Knapp

Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

Stadtbaurätin

Frau Sabine Kling

Von der Verwaltung

Personalrat
FD 01.4
FD 01.4, Protokoll
Vertretung FDL 01

Herr Peter Omland
Frau Dana Blank
Herr Holger Krüger
Herr Tim Stein

2 Vertreter der Presse

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 12.02.2025
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.12.2024
5.	Anträge
5.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Bürgerfraktion, BfB/DIE LINKE, Die Grünen betr. Einrichtung eines stationären Hospizes in Neumünster Vorlage: 0160/2023/An
6.	Fortschreibung des IRIS-Zielsystems Vorlage: 0425/2023/DS
7.	Anlaufstelle Sicherheit auf dem Konrad-Adenauer-Platz
7.1.	Antrag der CDU, RH Rüstemeier, betr. Umbau des Pavillons Konrad-Adenauer-Platz 1 zu einer Anlaufstelle Sicherheit Vorlage: 0163/2023/An
7.2.	Einrichtung einer Anlaufstelle Sicherheit auf dem Konrad-Adenauer-Platz Vorlage: 0412/2023/DS
8.	1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 mit Nachtragshaushaltsplan Vorlage: 0429/2023/DS
9.	Städtische Beteiligungen: Regionale Berufsbildungszentren; hier: Kündigung der Finanzierungsverträge Vorlage: 0422/2023/DS
10.	Städtische Beteiligungen: Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts; hier: Wirtschaftsplan 2025 Vorlage: 0430/2023/DS

11.	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster; hier: Auflösung des Standorts in der Gartenstraße 32 Vorlage: 0428/2023/DS
12.	Städtische Beteiligungen: GOES Gesellschaft für Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH; hier: Besetzung des Aufsichtsrats Vorlage: 0411/2023/DS
13.	Verträge im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaften mit Bönebüttel und Wasbek Vorlage: 0173/2023/MV
14.	Benennung von Teilnehmenden für die 43. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages Vorlage: 0419/2023/DS
15.	Aufhebung der Bestellung zur Rechnungsprüferin im Fachdienst Rechnungsprüfung Vorlage: 0415/2023/DS
16.	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf Vorlage: 0406/2023/DS
17.	Wahl des Stadtwehrführers und des stellvertretenden Stadtwehrführers des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster Vorlage: 0407/2023/DS
18.	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Mitte Vorlage: 0408/2023/DS
19.	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Gadeland Vorlage: 0426/2023/DS
20.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P 8) hier: Erweiterung der Schulkindbetreuung an der Fröbelschule Vorlage: 0424/2023/DS
21.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Weiterentwicklung der Mühlenhofschule zur Offenen Ganztagschule Vorlage: 0410/2023/DS
22.	Beiratsumbesetzung: Nachbesetzung Seniorenbeirat Vorlage: 0421/2023/DS
23.	Umsetzung des Kindertagesförderungsgesetzes (KiTaG) im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 Vorlage: 0417/2023/DS

24.	Zentrales Catering - Verlagerung der Essensausgabe an den Grundschulen auf die Träger der an den Schulen installierten Betreuungssysteme Vorlage: 0418/2023/DS
25.	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Neufassung der Verordnung über Parkgebühren in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 0427/2023/DS
26.	Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule der Stadt Neumünster: Alternativkonzept Vorlage: 0432/2023/DS
27.	Dringliche Vorlagen
28.	Ratsvorlagen und Anträge ohne Ausschussvorberatung
29.	Mitteilungen
29.1.	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0162/2023/MV
29.2.	Praxisintegrierte Ausbildung - Evaluation der pädagogischen Begleitstelle Vorlage: 0163/2023/MV
29.3.	Sonstige Mitteilungen
34.	Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Ratsherr Rüstemeier eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.
Er weist auf die ordnungsgemäße Einladung hin und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Ewert, der auch Mitglied des Hautsausschusses war, ist am 27.01.2025 verstorben. Ratsherr Rüstemeier würdigt dessen kommunalpolitisches Engagement.
Es wird eine Gedenkminute abgehalten.

Ratsherr Rüstemeier stellt fest, dass sich aus den Vorberatungen in den Fachausschüssen bei einigen TOPs Koordinierungsbedarfe ergeben haben. Er werde darauf dann beim jeweiligen TOP eingehen.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 30 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 03.12.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 1 weiteren Tagesordnungspunkt identifiziert, bei dem Ausschlussgründe vorliegen.

Bei dem TOP 31 geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Die TOPs 32 und 33 sind für Mitteilungen vorgesehen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die TOPs 30 und 31 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Die TOPs 32 und 33 sind für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 12.02.2025
-----	--

Ratsherr Rüstemeier weist darauf hin, dass bei der Reihenfolge der TOPs in der Ratsversammlung berücksichtigt werden muss, dass bestimmte Entscheidungen vor Beratung des Nachtragshaushalts getroffen werden müssen. Bei der Vorberatung in der heutigen Sitzung sei die Reihenfolge allerdings unerheblich.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.12.2024
-----	--

Es liegen keine Einwände vor.

5 .	Anträge
5.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Bürgerfraktion, BfB/DIE LINKE, Die Grünen betr. Einrichtung eines stationären Hospizes in Neumünster Vorlage: 0160/2023/An

Beschluss:

Die Ratsversammlung hebt die einschränkende Bedingung der Drucksache 0092/2023, einen Zuschuss für die Errichtung eines stationären Hospizes durch die Diakonie Altholstein/Hospiz-Initiative Neumünster e.V. am Roschdohler Weg 50 an die Höhe der Landesförderung zu koppeln, auf und gewährt einen Zuschuss von einmalig 360.000 EUR.

Ungeachtet dessen fordert die Ratsversammlung die Landesregierung auf, die Fördersumme für die Errichtung eines stationären Hospizes auf die beantragte Summe von 360.000 € anzuheben, um eine Gleichbehandlung aller stationären Hospize im Land zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, bei 1 Enthaltung)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

6 .	Fortschreibung des IRIS-Zielsystems Vorlage: 0425/2023/DS
-----	--

Beschluss:

Der Fortschreibung des IRIS-Zielsystems der Stadt Neumünster vom 26.03.2024 gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, bei 1 Enthaltung)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

7 .	Anlaufstelle Sicherheit auf dem Konrad-Adenauer-Platz
-----	---

Zu TOP 7 existieren zwei Unterpunkte.

Der Antrag zu TOP 7.1 berührt im Wesentlichen die Drucksache 0404/2023/DS, über die im Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt am 06.02.2025 final Beschluss gefasst worden ist. Somit liegt ein Fall des § 15 Absatz 9 GeschORV vor. Danach ist zunächst darüber abzustimmen, ob eine erneute Befassung mit der Angelegenheit gewünscht wird.

Ratsherr Rüstemeier weist darauf hin, dass zur Frage, welches Gremium letztendlich final zu entscheiden hat, eine Anfrage an die Kommunalaufsicht gerichtet worden sei. Eine Antwort läge noch nicht vor. Mit dem Fachdienst Recht sei abgestimmt, dass bis zur Beantwortung dieser Frage beide Optionen offen gehalten werden sollten.

Der Hauptausschuss erklärt sich damit einverstanden, den Antrag zu TOP 7.1 zu beraten und im Rahmen der Vorberatung Beschluss zu fassen.

7.1 .	Antrag der CDU, RH Rüstemeier, betr. Umbau des Pavillons Konrad-Adenauer-Platz 1 zu einer Anlaufstelle Sicherheit Vorlage: 0163/2023/An
-------	--

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt statt der in der Ratsversammlung vom 10. Dezember 2024 mehrheitlich abgesetzten Drucksache wie folgt:

Für den Umbau des Pavillons Konrad-Adenauer-Platz 1 zu einer Anlaufstelle Sicherheit wird die Verwaltung beauftragt, die Planung zur Herrichtung des Gebäudes in die Wege zu leiten. In Abstimmung mit Bundes- und Landespolizei sind die Umbauten auf das unumgängliche Minimum zu beschränken.

Die Ratsversammlung erwartet eine Umsetzung in 2025. Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich die konkreten Kosten zu ermitteln und für eine kostengünstige Variante Mittel im 1. Nachtragshaushalts 2025 zur Abstimmung allen zuständigen Gremien zur Beratung vorzulegen.

Die Ratsversammlung drückt ihr Bedauern über die Einschätzung aus, dass das TBZ nicht Teil der Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden werden könne. Sollte hier ein vertretbarer Weg gefunden werden können, soll die Innenstadtkolonne des TBZ, wie im „Kommunalen Handlungsrahmen Sicherheit“ aufgeführt und beschlossen, einen Stützpunkt einrichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

7.2 .	Einrichtung einer Anlaufstelle Sicherheit auf dem Konrad-Adenauer-Platz Vorlage: 0412/2023/DS
-------	--

Beschluss:

Die Konzeption der Anlaufstelle Sicherheit in der Liegenschaft Konrad-Adenauer-Platz 1 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

8 .	1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 mit Nachtragshaushaltsplan Vorlage: 0429/2023/DS
-----	---

Die Vorlage musste nachgereicht werden. Sie stand ab 03.02.2025 zur Verfügung. Die Anlage 4 wurde am 07.02.2025 hinzugefügt!

Es liegen zwei gemeinsame Änderungsanträge der Ratsfraktionen von Die Grünen und FDP vor, die im Hauptausschuss vorberaten werden sollen.

Im Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten wurden beide mit knapper Mehrheit abgelehnt.

Es liegt ein Änderungsantrag der Ratsfraktion BfB/DIE LINKE vor, der ebenfalls im Hauptausschuss vorberaten werden soll. Auch dieser Antrag wurde im Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten mit knapper Mehrheit abgelehnt.

Es ist davon auszugehen, dass zur Ratsversammlung weitere Änderungsanträge eingebracht werden.

Es wird vereinbart, zu den oben genannten Änderungsanträgen ein Meinungsbild abzufragen, die Diskussion dann aber in der Ratsversammlung zu führen.

Herr Oberbürgermeister Bergmann erläutert, dass der Nachtragshaushalt, würde er so beschlossen wie vorgelegt, genehmigungsfähig sei. Auch eine Zustimmung zu den bislang bekannten Änderungen wären in dieser Hinsicht nicht problematisch.

Ratsfrau Broy bringt die beiden gemeinsamen Änderungsanträge der Ratsfraktionen von Die Grünen und FDP ein und begründet diese.

Ratsherr Gärtner bringt den Änderungsantrag der Ratsfraktion BfB/DIE LINKE ein und begründet diesen.

Frau Stadtbaurätin Kling weist bezogen auf diesen Antrag darauf hin, dass die Annahme, es würde um ein Gewerbegebiet gehen, nicht zutreffend sei. Das Gebiet sei in weiten Teilen als Außenbereich zu werten und z. B. im Rahmen des Biotopverbundsystems von Bedeutung.

Ratsherr Rüstemeier erinnert an die geltende Beschlusslage, wonach durch die Maßnahme keine städtischen Mittel gebunden seien.
Er regt an, den Antrag angesichts der sich somit ergebenden Fragestellungen zur Vorberatung in den Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt zu überweisen und kündigt einen entsprechenden Antrag für die Ratsversammlung an.

Der Hauptausschuss schließt sich dem an und stimmt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme für eine Überweisung in den Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt.

Die beiden Änderungsanträge der Ratsfraktionen von Die Grünen und FDP werden mit je 3-Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in ihrer ursprünglichen Fassung.

Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie der 1. Nachtragshaushaltsplan 2025 mit Anlagen [der Vorlage] werden in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, bei 2 Enthaltungen)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

Auf Nachfrage von Frau Stadtpräsidentin Schättiger wird festgestellt, dass dieses Votum im Rahmen der Vorberatung nur die Änderungsanträge berücksichtigt, die Gegenstand der Beratung gewesen sind. Über diese und ggf. weitere Änderungsanträge müsse die Ratsversammlung final entscheiden.

9 .	Städtische Beteiligungen: Regionale Berufsbildungszentren; hier: Kündigung der Finanzierungsverträge Vorlage: 0422/2023/DS
-----	---

Ratsherr Gärtner weist darauf hin, dass Vertragsentwürfe fehlen würden.
Herr Stadtrat Hillgruber erläutert, dass zunächst eine Kündigung der Verträge erforderlich sei, um dann neue verhandeln zu können.

Beschluss:

1. Der ordentlichen Kündigung der Finanzierungsverträge zwischen der Stadt Neumünster und den drei Regionalen Berufsbildungszentren Elly-Heuss-Knapp-Schule AöR (EHKS), Theodor-Litt-Schule AöR (TLS) und Walther-Lehmkuhl-Schule AöR (WLS) zum 31. Dezember 2025 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in der ersten Jahreshälfte 2025 neue Finanzierungsverträge zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	Städtische Beteiligungen: Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts; hier: Wirtschaftsplan 2025 Vorlage: 0430/2023/DS
------	---

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Feststellung des [der Vorlage] anliegenden Wirtschaftsplans und der fünfjährigen Finanzplanung der Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

11 .	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster; hier: Auflösung des Standorts in der Gartenstraße 32 Vorlage: 0428/2023/DS
------	--

Es liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP, Bürgerfraktion und BfB/DIE LINKE vor. Danach möge die Angelegenheit unter Beachtung bestimmter Maßgaben zurückgestellt werden.

Ferner gibt es einen Ergänzungsantrag der Ratsfraktion BfB/DIE LINKE.

Beide Anträge sollen ausdrücklich auch im Rahmen der Vorberatungen behandelt werden. Im Rahmen der Vorberatungen war den Anträgen jeweils zugestimmt worden.

Herr Oberbürgermeister Bergmann weist bezüglich des Ergänzungsantrags der Ratsfraktion BfB/DIE LINKE darauf hin, dass diese bereits getroffene bzw. in Umsetzung befindliche Entscheidungen betreffen. Zudem würde es dabei um den Standort der VHS gehen und nicht um die zu treffende Entscheidung bezüglich des „Kiek in!“.

Frau Stadtbaurätin Kling ergänzt, dass die Mittel auf Basis einer gültigen Verpflichtungsermächtigung verwendet worden seien. Der Fachdienst Recht wurde um Prüfung gebeten, inwieweit derlei überhaupt wieder aufgehoben werden kann.

Ratsfrau Krebs regt an, den Ergänzungsantrag der Ratsfraktion BfB/DIE LINKE zurückzuziehen und zunächst die Beantwortung der mit dem Zurückstellungsantrag verbundenen Fragen abzuwarten und diese dann ggf. in den Fachausschüssen zu beraten.

Ratsherr Gärtner folgt dieser Empfehlung und zieht den Ergänzungsantrag der Ratsfraktion BfB/DIE LINKE zurück.

Es folgt die Abstimmung über den gemeinsamen Änderungsantrag bzw. Zurückstellungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP, Bürgerfraktion und BfB/DIE LINKE.

Beschluss:

Die Drucksache 0428/2023/DS wird zurückgestellt mit der Maßgabe, dass bis zur endgültigen Entscheidung in der Sache folgende Maßnahmen von der Verwaltung vorgelegt und bei Bedarf von den zuständigen Gremien beschlossen wurden, wobei einzelne Punkte bei Bedarf nichtöffentlich zu behandeln sind:

- Gesicherte Kostenschätzung einschließlich vorhandener Zuschüsse für notwendig Maßnahmen beim Kiek in! nach Auszug der VHS, wenn Kiek in! in der Gartenstraße verbleibt.
- Gesicherte Kostenschätzung für den Gesamtumbau der alten HeLa-Schule mit anteiliger Darstellung der Kosten für die VHS.
- Darstellung der betrachteten, möglichen Alternativstandorte mit Darlegung der wesentlichen besonders auch finanziellen Gesichtspunkte.
- Darstellung sämtlicher Kosten mit Angabe der verbindlichen Laufzeiten bei Anmietung der notwendigen Räumlichkeiten für den Internats- und Beherbergungsbetrieb.

In der weiteren Beratungsfolge wird erwartet, dass für den Internats- und Beherbergungsbetrieb eine Küche/Gemeinschaftsküche(n)/Ausgabeküche für die Verpflegung vorgehalten wird und die Vorlage entsprechend ergänzt wird. Auf Pantryküchen kann verzichtet werden.

Im Falle einer kompletten Abwicklung des Kiek in! ist zu prüfen, ob das Gebäude in der Gartenstraße künftig in städtischer Hand bleibt, um dort langfristig Teile der Verwaltung unterzubringen, die derzeit dezentral zur Miete untergebracht sind.

Die um obige Informationen ergänzte Drucksache ist spätestens in der Beratungsfolge für die Ratsversammlung am 3.6.2025 zur Abstimmung zu stellen.

Abstimmungsergebnis (Antrag auf Zurückstellung):

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

12 .	Städtische Beteiligungen: GOES Gesellschaft für Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH; hier: Besetzung des Aufsichtsrats Vorlage: 0411/2023/DS
------	--

Beschluss:

Zur Entsendung durch den Städteverband Schleswig-Holstein in den Aufsichtsrat der GOES Gesellschaft für Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH als ordentliches Mitglied wird vorgeschlagen:
Herr Stefan Dunst

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

13 .	Verträge im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaften mit Bönebüttel und Wasbek Vorlage: 0173/2023/MV
------	---

Ratsherr Rüstemeier teilt mit, dass die ursprünglich vorgesehen Kündigung, die eine Beschlussvorlage erfordert hätte, unterbleiben kann. Er befürwortet die Fortsetzung der Verwaltungsgemeinschaft mit Wasbek und bedauert die Kündigung seitens Bönebüttels. Es erfolgt Kenntnisnahme.

14 .	Benennung von Teilnehmenden für die 43. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages Vorlage: 0419/2023/DS
------	---

Nachdem geklärt ist, dass Frau Stadtpräsidentin Schättiger aufgrund ihrer Funktion im Hauptausschuss des Deutschen Städtetages ohnehin mit Stimmrecht auf der Versammlung vertreten ist, schlägt Ratsherr Janetzky vor, dass neben Herrn Oberbürgermeister Bergmann Ratsfrau Ulrike Göking als Vertreterin mit Stimmrecht an der Versammlung teilnehmen möge. Mit Frau Göking sei dies abgestimmt. Vorschläge für Gast-Teilnahmen ohne Stimmrecht werden nicht unterbreitet.

Beschluss:

An der 43. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages nehmen teil:

Als stimmberechtigte Delegierte:

- 1.Herr Oberbürgermeister Bergmann
- 2.Ratsfrau Ulrike Göking

Als weitere Gäste ohne Stimmrecht:

Kein Vorschlag

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 5

15 .	Aufhebung der Bestellung zur Rechnungsprüferin im Fachdienst Rechnungsprüfung Vorlage: 0415/2023/DS
------	--

Beschluss:

Die Bestellung von Frau Jessica Schmidt wird gem. § 115 Abs. 2 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) rückwirkend mit Ablauf des 08.12.2024 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

16 .	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf Vorlage: 0406/2023/DS
------	--

Beschluss:

Den Wahlen von Herrn **Oberbrandmeister Nils Dettmann** zum Ortswehrführer der FF Neumünster-Wittorf und von Herrn **Hauptbrandmeister Michael Thomsen** zum stellvertretenden Ortswehrführer der FF Neumünster-Wittorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

17 .	Wahl des Stadtwehrführers und des stellvertretenden Stadtwehrführers des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster Vorlage: 0407/2023/DS
------	--

Beschluss:

Den Wahlen von Herrn **Stadtbrandmeister Heiko Kaack** zum Stadtwehrführer des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster und von Herrn **Erster Hauptbrandmeister Thomas Dettmann** zum stellvertretenden Stadtwehrführer der des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

18 .	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Mitte Vorlage: 0408/2023/DS
------	---

Beschluss:

Den Wahlen von Herrn **Oberbrandmeister Daniel Witter** zum Ortswehrführer der FF Neumünster-Mitte und von Herrn **Hauptlöschmeister Dorian Menke** als stellvertretender Ortswehrführer der FF Neumünster-Mitte wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

19 .	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Gadeland Vorlage: 0426/2023/DS
------	--

Beschluss:

Den Wahlen von Herrn **Hauptbrandmeister Torsten Schuldt** zum Ortswehrführer der FF Neumünster-Gadeland und von Herrn **Oberbrandmeister Sven Krüger** als stellvertretender Ortswehrführer der FF Neumünster-Gadeland wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

20 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P 8) hier: Erweiterung der Schulkindbetreuung an der Fröbelschule Vorlage: 0424/2023/DS
------	---

Ratsherr Joost weist darauf hin, dass die in der Vorlage aufgeführte Anlage im Ratsinfosystem nicht zu finden ist.

Herr Stadtrat Hillgruber sagt zu, den Fehler zu beheben.

Beschluss:

1. Der Erweiterung und dem schrittweisen Ausbau der Schulkindbetreuung an der Fröbelschule ab dem Schuljahr 2025/2026 wird zugestimmt.

2. Der Weiterführung der bestehenden Betreuungsgruppe an der Fröbelschule wird zugestimmt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Vergabe der Leistungen ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren zu organisieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, bei 4 Enthaltungen)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

21 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Weiterentwicklung der Mühlenhofschule zur Offenen Ganztagschule Vorlage: 0410/2023/DS
------	--

Beschluss:

Der Weiterentwicklung der Mühlenhofschule zu einer Offenen Ganztagschule frühestens ab dem 2. Halbjahr 2025/2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, bei 1 Enthaltung)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

22 .	Beiratsumbesetzung: Nachbesetzung Seniorenbeirat Vorlage: 0421/2023/DS
------	---

Beschluss:

Anstelle von Herrn Helmut Roy wird Herr Dietmar Genz als Vertreter für den Stadtteil Einfeld in den Seniorenbeirat gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

23 .	Umsetzung des Kindertagesförderungsgesetzes (KiTaG) im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 Vorlage: 0417/2023/DS
------	--

Ratsherr Matthiesen kündigt für die Sitzung der Ratsversammlung einen Änderungsantrag der SPD-Ratshausfraktion an. Ziel wird es sein, die Daten bei der Beratung des Haushalts im September berücksichtigen zu können.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die bislang pädagogisch finanzierten Träger von Kindertageseinrichtungen in Neumünster für den Zeitraum rückwirkend vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 in das Modell der Restkostenfinanzierung zu überführen und damit einen einheitlichen Restkostenfinanzierungsvertrag (Anlage1) [der Vorlage] mit diesen Trägern abzuschließen.
2. Dem Vorschlag, die Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 10 % des pädagogischen Personalaufwands für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 31.12.2025 beizubehalten, wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Finanzierungsverträge dahingehend anzupassen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit den freien Trägern zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen für die Zeit ab 01.01.2026 weiterzuführen mit dem Ziel, der Politik ein einheitliches Finanzierungsmodell im Herbst 2025 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

24 .	Zentrales Catering - Verlagerung der Essensausgabe an den Grundschulen auf die Träger der an den Schulen installierten Betreuungssysteme Vorlage: 0418/2023/DS
------	---

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung, die Aufgaben der an den Grundschulen installierten oder zu installierenden Betreuungssysteme um die Ausgabe des Mittagssessens zu erweitern, wird zugestimmt. Damit kann die Aufgabe der Essensausgabe in neue Ausschreibungen zur Erfüllung des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

25 .	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Neufassung der Verordnung über Parkgebühren in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 0427/2023/DS
------	--

Frau Stadtbaurätin Kling erläutert, dass die Kommune aufgrund von gesetzlich geregelter Ermächtigung befugt ist, entsprechende Regelungen in einer Verordnung zu treffen. Zweck – und das sei so auch durch entsprechende Rechtsprechung bestätigt – sei es, Bedarfe beim Parken zu steuern und nicht Einnahmequellen zu schaffen. Daher würde es rechtlich bedenklich sein, in Zeiträumen, in denen kein „Parkdruck“ festzustellen sei, Gebühren zu erheben.

Beschluss:

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf der Neufassung der Verordnung über Parkgebühren in der Stadt Neumünster.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 4

Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Oberbürgermeister

26 .	Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule der Stadt Neumünster: Alternativkonzept Vorlage: 0432/2023/DS
------	--

In den Vorberatungen der Fachausschüsse wurde jeweils einem Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion zugestimmt.

Im Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten erfolgt zudem die Zustimmung zu einem weiteren Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion.

Ratsherr Jantezky erläutert diesen. Danach sollen Haushaltsmittel durch Streichung der „Eisbahn“ generiert werden.

Dieser Änderungsantrag wird kurz kontrovers diskutiert, wobei darauf hingewiesen wird, dass bei solch einer Überlegung auch mit den Schaustellern gesprochen werden müsse.

Es folgt die Abstimmung über die Änderungen, wie sie in den Vorberatungen beschlossen worden sind.

Dem Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion schließt sich der Hauptausschuss einstimmig bei 2 Enthaltungen an.

Der Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion wird mit 1 Ja-Stimme, 9 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung der Vorlage in der nunmehr geänderten Fassung.

Beschluss:

1. Die Maßnahmen an der bestehenden Infrastruktur:
 - Maßnahmen der Bauunterhaltung am Schulungsgebäude,
 - teilweise Oberflächensanierung der Übungsstraßen,
 - Errichtung eines WC-Containers,
 - Markierung einer Kreisverkehrssituationwerden kurzfristig umgesetzt
2. Das bestehende Konzept wird mit dem Ziel einer deutlichen Kostenreduzierung überarbeitet und der Ratsversammlung spätestens *Mitte 2026* vorgelegt. *Das Konzept soll die Möglichkeit eröffnen, die Jugendverkehrsschule mosaikartig weiterzuentwickeln.*
3. Auf eine Übertragung der Trägerschaft wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung:

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

27 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

28 .	Ratsvorlagen und Anträge ohne Ausschussvorberatung
------	--

Ratsherr Rüstemeier weist auf folgende TOPs der kommenden Ratsversammlung hin, die nicht Gegenstand einer Vorberatung waren:

Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Kommunale "Koordinierungsstelle Remigration" schaffen

Vorlage: 0158/2023/An

Antrag des Seniorenbeirates betreffend Teilnahme an "nicht-öffentlichen" Sitzungen

Vorlage: 0161/2023/An

Herr Krüger teilt mit, dass die Fragestellungen, die in dem o. g. Antrag angesprochen werden, bereits mehrfach geprüft worden seien. Entsprechende Hinweise der Verwaltung werden im Ratsinfosystem zur Verfügung gestellt. Ggf. würde sich angesichts dessen ein erneuter Prüfauftrag erübrigen.

Ausschussumbesetzung: Ausschuss für Kultur und Tourismus

Vorlage: 0437/2023/DS

Ausschussumbesetzung Schulleiterwahlausschuss

Vorlage: 0414/2023/DS

Gremienumbesetzung: Stadtteilbeirat Stadtmitte

Vorlage: 0438/2023/DS

Gremienumbesetzung: Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg

Vorlage: 0439/2023/DS

Ratsherr Rüstemeier teilt mit , dass die CDU-Ratsfraktion zu den beiden letztgenannten TOPs noch Informationen liefern werde. Daher seien die Vorlagen derzeit noch nicht verfügbar.

Weitere Wortmeldung zu diesen TOPs gibt es nicht.

29 .	Mitteilungen
29.1 .	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0162/2023/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

29.2 .	Praxisintegrierte Ausbildung - Evaluation der pädagogischen Begleitstelle Vorlage: 0163/2023/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

29.3 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Ratsherr Rüstemeier weist in Bezug auf die städtischen Beteiligungen auf einen Workshop zum „Kodex“ (Implementierung eines Public Corporate Governance Kodex) hin. Es gebe 2 Veranstaltungen: eine für die Mitglieder des Hauptausschusses am 04.03.2025 und eine für die Aufsichtsräte und Geschäftsführungen am 25.03.2025. Es sei von einer Dauer von 3 bis 4 Stunden auszugehen. Beginn sei gegen 15.00 oder 16:00 Uhr. Es wird gebeten, den jeweiligen Termin vorzumerken.

Weitere Mitteilungen gibt es nicht.

34 .	Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
------	--

Im Anschluss an den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung stellt Ratsherr Rüstemeier die Öffentlichkeit wieder her und informiert gemäß § 35 Abs. 3 GO über die soeben unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse:

Tagesordnungspunkte, bei denen der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit als endgültig entscheidende Stelle Beschlüsse zu fassen hatte, lagen nicht vor.

gez. Arne Rüstemeier
(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)